



## KIRCHENBURG HOLLSTADT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Rhön-Grabfeld](#) | [Hollstadt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)


















Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die nahezu quadratische Anlage besaß einen doppelten Mauerring mit ca. 6 m breitem Zwinger. Erhalten sind noch einige Teile der Ringmauer, der Torturm und einer der Ecktürme.

### Informationen für Besucher

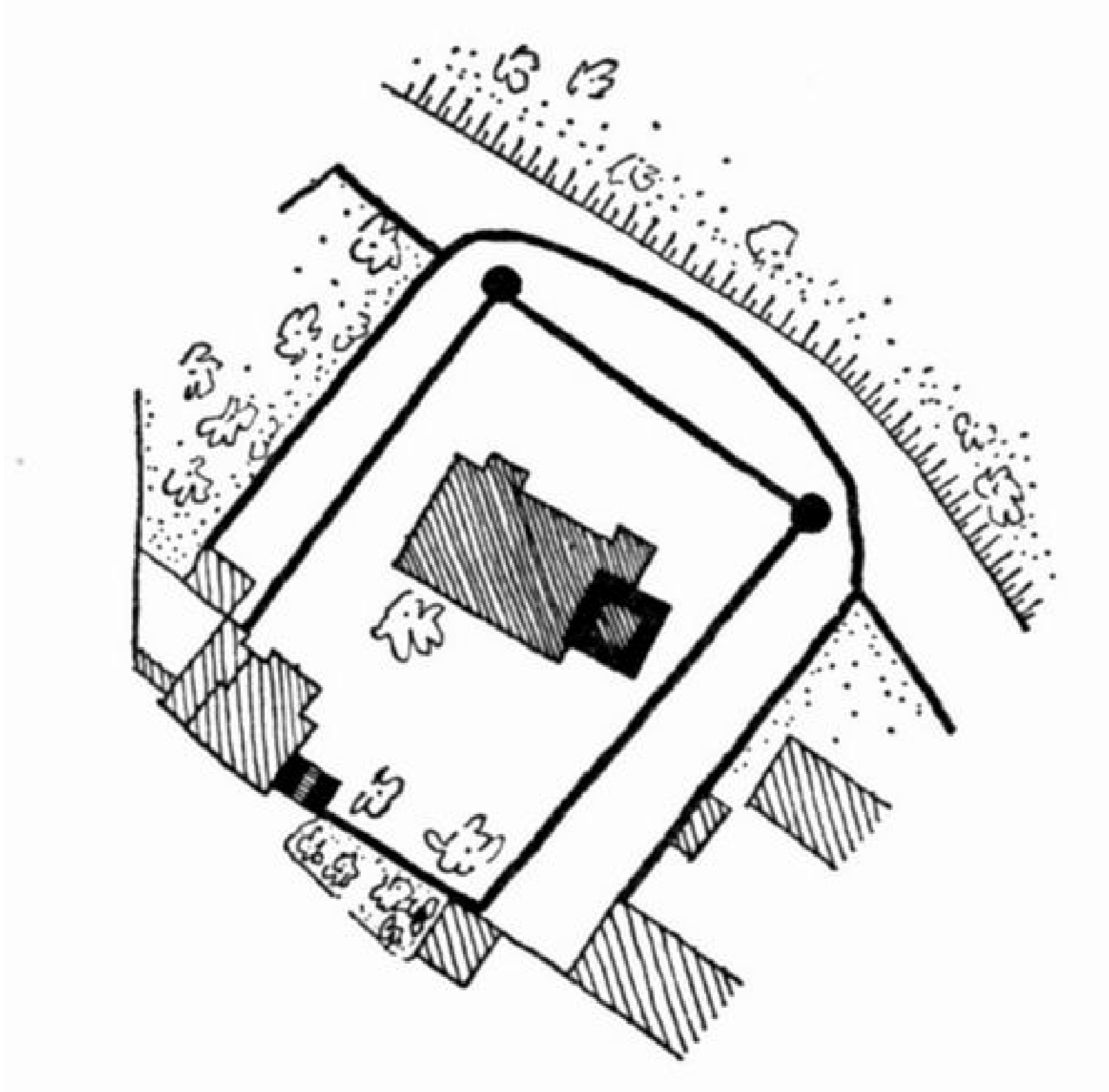
-  **Geografische Lage (GPS)**  
WGS84: [50°21'12,2"N](#) [10°17'21,2"E](#)  
Höhe: 252 m ü. NN
-  **Topografische Karte/n**  
[Kirchenburg Hollstadt auf der Karte von OpenTopoMap](#)
-  **Kontaktdaten**  
-
-  **Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**  
-
-  **Anfahrt mit dem PKW**  
Heustreu ist über die B279 von Bad Neustadt (Saale) erreichbar. Die Kirchenburg liegt mittig im Ort. Kostenlose Parkplätze direkt an der Kirchenburg.
-  **Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
Nächstgelegener Bahnhof ist Bad Neustadt a.d. Saale, von dort ist Heustreu u.a. mit dem Bus 8253 erreichbar.
-  **Wanderung zur Burg**  
-
-  **Öffnungszeiten**  
Aussehenbesichtigung jederzeit möglich.
-  **Eintrittspreise**  
kostenlos.
-  **Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
Keine Einschränkungen.
-  **Gastronomie auf der Burg**  
-
-  **Öffentlicher Rastplatz**  
-
-  **Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
Übernachtung auf der Burg nicht möglich.
-  **Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.
-  **Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: Karl Kolb - Wehkirchen und Kirchenburgen in Franken. (2. Auflage) | Würzburg, 1977

### Historie

Verputzter Chorturm der Kirche von 1610, der Rest ist neuzeitlich. Die Kirchhofbefestigung stammt aus dem 15./16. Jahrhundert, der Torturm mit Eckquaderung und rundbogiger Durchfahrt wurde um 1600 errichtet, die Turmhaube im 17. Jahrhundert

Quelle: Denkmalverzeichnis Landkreis Rhön-Grabfeld.

### Literatur

Ursula Pfistermeister - Wehrhaftes Franken (Band II) | Nürnberg, 2001  
Karl Kolb - Wehkirchen und Kirchenburgen in Franken. (2. Auflage) | Würzburg, 1977

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.